

1885/J XXI.GP
Eingelangt am: 13-02-2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Hetzl, Dr. Grollitsch und Kollegen
an die Frau Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Neutrassierung der Packer Bundesstraße (B 70)

Auf Landesebene wird seit geraumer Zeit über eine Neutrassierung der Packer Bundesstraße (B 70) im Abschnitt der Gemeinden St. Johann / o.H. und Söding verhandelt, um eine bessere Anbindung des Kernraums des Bezirks Voitsberg an die Südautobahn (A 2) zu ermöglichen. Bereits 1997 wurde in Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage (1843/J XX. GP), die auf die „absolute Notwendigkeit“ eines Ausbaus hingewiesen hatte, seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten darauf verwiesen, daß noch im Frühjahr 1997 eine Umweltverträglichkeitsprüfung eingeleitet werde bzw. die Bundesstraßenverwaltung Steiermark prüfe, ob Verwaltungsvereinfachungen zum Tragen kämen und die Trassenver - ordnung lediglich ein Bürgerbeteiligungsverfahren notwendig mache.

Seither sind fast vier Jahre verstrichen. Laut Aussagen der zuständigen Landespolitiker seien die Vorbereitungen zur geplanten Neutrassierung bereits sehr weit gediehen, entsprechende Pläne und Gutachten vorhanden und ihrer Verwirklichung stünde - zumindest aus Landes - sicht - nichts mehr im Wege. Nun liege es am Bund, konkret am Verkehrsressort, weitere Schritte zu setzen und das Bauvorhaben einzuleiten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesministerin für Verkehr, In - novation und Technologie nachstehende

Anfrage

1. Wurde mittlerweile eine Umweltverträglichkeitsprüfung des geplanten Projektes durchge - führt?
Wenn ja, wann und wie fiel ihr Ergebnis aus?
Wenn nein, warum nicht?
2. Wurde aufgrund von mittlerweile rechtswirksamen Verwaltungsvereinfachungen bloß ein Bürgerbeteiligungsverfahren als notwendig erachtet und eingeleitet?
Wenn ja, wann und wie fiel sein Ergebnis aus?
Wenn nein warum nicht?
3. Welche Schlüsse wurden aus dem Ergebnis der durchgeführten Umweltverträglich - keitsprüfung bzw. des Bürgerbeteiligungsverfahrens gezogen?

4. Gibt es seitens Ihres Ressorts bereits konkrete Pläne, wie etwa einen Projektplan für die Straßenverkehrsvorhaben der nächsten fünf Jahre samt zugehörigem Budgetplan?

Wenn ja, ist

a) darin eine Neutrassierung der B 70 vorgesehen und

b) ab welchem Zeitpunkt ist realistischerweise mit einem Baubeginn zu rechnen?